

Projektbeschreibung

Jugend-Naturzeltplatz

Metzingen



Träger

Der Verein **Pfadfinder Metzingen e.V.** ist der Rechtsträger aller Gruppen der Christlichen Pfadfinderschaft in Metzingen. Vereinsziel ist die finanzielle und organisatorische Unterstützung von Jugendgruppen, die sich den weltweit geltenden Idealen und Grundsätzen der Pfadfinderbewegung verbunden fühlen. Neben Metzingen gibt es weitere Gruppen mit regionalem Bezug in Riederich, Dettingen/Erms, Bad Urach und Münsingen.

Bereits 1912 sind in Reutlingen und Metzingen die ersten Pfadfindergruppen dokumentiert, damals noch im Bereich des CVJM. Ab 1933 wurden die Gruppen zwangsaufgelöst. Jedoch überdauerte der Pfadfindergedanke auch in Metzingen die Zeit des Nationalsozialismus. Ende der 1950er-Jahre wurde an der Friedenskirche eine Pfadfindergruppe wiedergegründet.

1990 wurde der Plan geboren, ein eigenes Pfadfinderheim zu bauen. Mit großer Unterstützung der Stadt Metzingen konnte ein geeignetes Grundstück auf dem Auchttert gefunden werden. 1992 wurde der Verein Pfadfinder Metzingen e.V. als Rechtsträger gegründet. Nach zwei Jahren Bauzeit fand die Einweihung des Hauses auf dem Auchttert statt. Das Haus und der angrenzende Garten werden seitdem regelmäßig von Pfadfindergruppen aus dem In- und Ausland besucht. Auch zahlreiche Familienfeiern und Feste finden dort statt.



Blick aufs Pfadfinderheim vom Jugendzeltplatz

In Metzingen gibt es mehrere Gruppen der Christlichen Pfadfinderschaft mit insgesamt über 100 Mitgliedern. Die Metzinger Gruppen fühlen sich traditionell der evangelischen Kirchengemeinde zugehörig, sind aber dennoch ökumenisch ausgerichtet. Ziele der Arbeit sind es, für Kinder und Jugendliche

- Erlebniswelten zu schaffen, jenseits von Kommerz und Computer,
- christliche Orientierungsgrundlagen für ein festes Wertesystem anzubieten und aufzuzeigen,
- und erlebbar zu machen, dass eigenes Engagement die Lebenssituation für sich selbst und andere verbessern kann.

Konzeption

Von Anfang an bieten die Metzinger Pfadfinder eigenen und fremden Pfadfindergruppen die Möglichkeit im Bereich der Obstwiesen des Pfadfinderheimes zu zelten. Aber auch Waldkindergärten und Schulklassen nutzen das Angebot, dort zu zelten und naturnahe Aktionen durchzuführen. Leider ist der Platz bislang rund um das Heim räumlich sehr begrenzt und es stehen auch nur eingeschränkt sanitäre Anlagen zur Verfügung. Daher mussten interessierte Gruppen in der Vergangenheit immer wieder auf andere Plätze verwiesen werden. Allerdings ist regional das Angebot an Gruppenzeltplätzen auch sehr gering.



Jugendzeltplatz am Morgen

Der erweiterte Zeltplatz soll vor allem dazu dienen, dass Kinder und Jugendliche in organisierten Gruppen die Möglichkeit haben, Aktionen und Freizeiten in einer möglichst intakten Natur zu verbringen.

Obwohl eindeutig außerhalb der Stadt gelegen, kann man vom Zeltplatz zu Fuß viele interessante Plätze erreichen. So bietet sich im Sommer das nahe gelegene (ca. 1,5 km) städtische Freibad an. Das Hallenbad befindet sich in 3,5 km Entfernung. Auch die Metzinger Innenstadt (ca. 2,5 km) und der Bahnhof (ca. 3 km) lassen sich gut zu Fuß erreichen.

Der Platz grenzt direkt an den Forst, der sich mit einem sehr gut erschlossenen Wegenetz für ausgedehnte Wanderungen anbietet. Durch die Einbindung des Gebietes in das Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ ist auch die Nutzung des weitläufigen Wander- und Radnetzes der näheren und weiteren Umgebung möglich. Von hier aus gelangt man schnell zu den weiteren Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb und der Region Stuttgart.

Auf dem Gelände soll, neben dem angrenzenden Pfadfinderheim, ein weiteres Holzhaus errichtet werden.

Darin untergebracht werden vor allem die notwendigen sanitären Anlagen, inklusive einem behindertengerechten WC. Auch ein Aufenthaltsraum und ein Materiallager sollen in der Hütte integriert sein. Ausgelegt werden die Anlagen für Freizeiten bis 100 Personen. Für größere aber kurze Aktionen können noch zusätzlich die Kapazitäten des angrenzenden Pfadfinderheimes genutzt werden.

Die Erschließung der Hütte wird über die Wasser-, Abwasser- und Stromversorgung des Pfadfinderheimes gewährleistet. Hierzu ist ein ca. 25 Meter langer Versorgungsgraben zu ziehen.

Wir, die Pfadfinder Metzingen, sind der Meinung, dass der zum Teil integrative Jugendzeltplatz eine optimale Plattform darstellt, allen Jugendlichen eine naturverbundene Lebensweise nahe zu bringen – und dies in der Schönheit unserer Region. Für die Stadt Metzingen, eine Gemeinde mit zunehmend touristischem Charakter, ist es eine bereichernde Ergänzung.



Traditionelle Pfadfinderzelte (Kohten)

Projektablauf

2008 bot sich die Gelegenheit, ca. 5000 m² Fläche direkt am jetzigen Pfadfindergelände zu erwerben. Dieser Kauf wurde bereits mit dem Hintergedanken durchgeführt, dort eine weitere Zeltmöglichkeit zu schaffen.

Im Jahr 2009 begannen die konkreten Planungen für einen Jugend-Naturzeltplatz. Erste Gedanken und Projektskizzen wurden gesammelt und Diskussionen über die Realisierung geführt. In Gesprächen mit der Stadt Metzingen in den beiden folgenden Jahren wurde uns die volle Unterstützung der Stadtverwaltung zugesagt und die mündliche Zusage gegeben, die angrenzenden zwei Wiesenflächen von der Stadt pachten zu können.

Die Planungsarbeiten sollen im Laufe des Jahres 2012 abgeschlossen werden, so dass Ende 2013 / Anfang 2014 mit dem Bau der Hütte begonnen werden kann. Die Einweihung des Platzes planen wir im Herbst 2014.

Projektfinanzierung

Unter Berücksichtigung der Erfahrungen, die wir mit dem Bau unseres Pfadfinderheimes gesammelt haben, werden die gesamten Baukosten inklusive des bereits erfolgten Grundstückserwerbs auf ca. EUR 140.000 budgetiert.

Die Kosten für die Hütte inkl. Erschließungskosten und ausgebautem Sanitärtrakt belaufen sich auf eine Höhe von ca. EUR 97.000. Dazu kommen die Planungskosten mit Architekt in Höhe von ca. EUR 3.000, um den von der Stadt geforderten Projektplan professionell erstellen zu können.

Weitere Kosten sind ca. EUR 7.000 für die Einrichtung der Hütte (Holzofen, Mobiliar, Küchenzeile) und EUR 6.000 für Außenarbeiten (Pflanzkosten, Außenfeuerstelle).

Der Erwerb der zwei Grundstücke wurde aus Eigenmitteln in Höhe von ca. EUR 27.000 finanziert. Für die weitere Finanzierung des Projektes stehen zur Zeit vereinseigene Barmittel in Höhe von EUR 55.000 zur Verfügung. Damit kommen wir auf eine Eigenkapitalquote von rund 60%.

Das Projekt wurde bisher durch zahlreiche Institutionen, Firmen und Privatpersonen gefördert. Über weitere Spenden und Unterstützung freuen wir uns sehr!



Morgenkreis auf einem Pfadfinderlager

Kontakt
Pfadfinder Metzingen e.V.

1. Vorsitzender:

Martin Wannenwetsch
Liststr. 39
72555 Metzingen

Projektverantwortlicher:

Martin Hottinger
Heinrich-Heine-Str. 11
72555 Metzingen
07123/14616

Spendenkonto:

Pfadfinder Metzingen e.V.
Kontonummer: 205 694 004
BLZ: 640 912 00
Volksbank Metzingen – Bad Urach

Der Verein „Pfadfinder Metzingen e.V.“ ist wegen Förderung der
Jugendpflege und Jugendfürsorge als gemeinnützige Organisation anerkannt.
Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

